# Protokoll

## der 52. Mitgliederversammlung des Deutschen Drachengeschwaders e. V. am 04.Februar 2023

**Beginn:** 14:00 Uhr **Ende:** Uhr
**Ort:** Online-Konferenz per Zoom, Hamburg

**Anwesende:** 37 Vollmitglieder

**Anwesende Vorstandsmitglieder:**
Commodore: Dr. Dirk Pramann
Vizecommodore: Dr. Dirk Pramann
Kandidat Vizecommodore: Oliver Mose
Kommunikationsvorstand: Tobias Aschenbrenner
Regattamanager: Oliver Mose
Kandidat Regattamanager: Jan Woortman
Regionalvorstand Nord: Frank Henric Blohm
Regionalvorstand Süd: Tobi Aschenbrenner

Schatzmeister: entschuldigt (Florian Jacob)

Geschäftsstelle: Cordula Schickel

Online-Redakteurin: Sina Entzminger

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Vorstands und Wirtschaftsbericht 2022
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstands
4. Satzungsänderungen §7.2 ff - Regionalvorstände
5. Vorstandswahlen (Vize-Commodore, Kommunikationsvorstand, Regattamanager)
6. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2023
7. Haushaltsplan und Ausblick auf 2023 des neu gewählten Vorstandes
8. Verschiedenes
9. Nächste Mitgliederversammlung

Um 14:00 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende des Deutschen Drachengeschwaders e. V., Dr. Dirk Pramann, die 52. Mitgliederversammlung. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Einladung zur Mitgliederversammlung war satzungsgemäß frist- und formgerecht in Briefform oder bei vorliegender Einverständniserklärung per E-Mail erfolgt.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig den Modus der Wahl per Voting Tool, das den teilnehmenden Mitgliedern im Vorfeld der Versammlung zugeschickt wurde und durch den Vorsitzenden nochmals erklärt wird. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29.01.2022, das als Ergebnisprotokoll auf der Homepage und im Dragon Journal veröffentlicht war, wird ohne Änderungen einstimmig angenommen. Den Mitgliedern wurden mit der Einladung und im Vorfeld der Teilnahme folgende Unterlagen ausgehändigt:

- die Tagesordnung
- Begründung der vorgeschlagenen Satzungsänderung
- Zoom-Link zur Teilnahme an der Online-Konferenz
- Polyas E-Voting Link für die Durchführung der Wahlen im Rahmen der Online-Konferenz

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird auf Nachfrage von allen Teilnehmern akzeptiert, ebenso die Versammlungsleitung durch den Vorsitzenden. Der Vorsitzende dankt den Organisatoren für die Vorbereitung der Mitgliederversammlung als Online-Konferenz und den Gastgebern für die Durchführung der Online-Konferenz im Nordeutschen Regattaverein in Hamburg.

Dr. Dirk Pramann gedenkt im Namen aller Drachensegler der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Michael Schaper, Detlef Waller, Jens Glathe, Hubert Baron, Hermann Blum und Martin Kluttig sowie Axel Fincke und Wolfi Rappl, die viele Jahre lang zu den Größen im Drachengeschwader gehörten und bittet die Anwesenden um eine Schweigeminute zu ihrem Gedenken.

**TOP 1: Bericht des Vorstands**

Commodore Dr. Dirk Pramann gibt einen Rückblick auf die Vorstandsarbeit des Jahres 2022.

- Ein wichtiges Highlight der Saison war die Weltmeisterschaft in Kühlungsborn, die zweimal aufgrund der Coronapandemie verschoben worden war. Geprägt durch die Coronazeit gab es keine nennenswerten Sponsoren, sondern kleinere regionale Sponsoren wie Gastronomen. Dennoch war die WM ein tolles Event mit hervorragenden Segeltagen. Seglerisch wurde im Ergebnis eine hervorragende Listung für das DDG erbracht, mit Ingo Ehrlicher auf dem 4. Platz und dem Corinthian Weltmeister Philipp Ocker in den eigenen Reihen.
- Die Jubiläumsveranstaltung Olympiaregatta in Kiel hatte ein tolles Rahmenprogramm und man konnte die alten Traditionen im Event erleben, so dass das DDG gern auch in der Zukunft Kiel wieder in die Planungen einbeziehen wird.
- Die Förderung junger Crews mit Gesamtalter unter hundert zieht sich als roter Faden durch die Ausführungen des 1. Vorsitzenden. Es ist ein wichtiges Anliegen des Vorstands, den Nachwuchs zu fördern und die Attraktivität der Klasse für die jungen Crews erhöhen. In Zeiten, in denen man durch Tod viele Abgänge zu beklagen hat, muss man den jungen Nachwuchs fördern, auch mit den Mitteln

moderner Kommunikation.

- Zur immer wieder aktuellen Diskussion, wie man auf dem Race Course miteinander umgeht, wird durch den Vorstand kommuniziert, dass Gentleman Sport beinhaltet, hart und fair gegeneinander zu segeln, dabei aber ehrlich und fair miteinander umzugehen.
- Dirk Pramann spricht einigen Mitgliedern seinen besonderen Dank aus, allen voran Kassenprüfer Gerd Köpcke, der das Amt langjährig und auch weiterhin innehat, sowie Ralph Thelen und dem ehemaligen Kassenprüfer Nikolai A. von Stempel. Ebenso dankt der Commodore seinem Vorgänger Dr. Gregor Berz, der das von Dr. Helmut Schmidt aufgebaute Werk mit großem Engagement fortgeführt hat. Bei Christian Zinkler, der langjährig als Flottenkapitän und im Vorstand tätig und sehr engagiert war, bedankt sich Dirk Pramann ebenfalls sehr herzlich. Weiteren großen Dank schickt er an Christian Hemmerich, der Robbe & Berking organisiert und Obmann des DDG für Holzdrachenregatten und auch bei der Organisation überregionaler Events für Holzdrachen ist.

**Zusammensetzung des Vorstandes 2022**

Commodore Dr. Gregor Berz führte sein Amt drei Jahre und parallel dazu im internationalen Bereich das Amt des Vice Chairman. Mitte April (10.04.2022) hat er das Amt an Dr. Dirk Pramann übergeben, der von diesem Zeitpunkt an zusätzlich zu seinem Amt als Vize-Commodore kommissarisch das Amt des Commodore ausübte. Die anderen Vorstandsmitglieder blieben in ihrem Amt, Florian Jacob als Schatzmeister, Tobi Aschenbrenner gemeinsam mit der Online-Redakteurin des DDG Sina Entzminger im Bereich Kommunikation, Website und Dragon Journal, Oliver Mose der ihn organisatorisch sehr unterstützt hat, aber auch die Regionalvorstände im Süden, Dr. Ingo Ehrlicher mit der Internationalen Deutschen Meisterschaft am Bodensee und Frank Blohm, der im Norden für die Flotten das Bindeglied ist und bei der Organisation der Jubiläumsregatta in Kiel mitwirkte. Commodore Dirk Pramann, der durch die Mitglieder per Briefwahl zum 1. Vorsitzenden ab dem 01. Januar 2023 gewählt wurde, wünscht sich weiterhin so tolle Zusammenarbeit und freut sich auf die Wiederwahlen.

**Mitgliederentwicklung 2022**

Dr. Dirk Pramann trägt die Mitgliederentwicklung der Saison 2022 vor. Per 31.12.2022 hatte das DDG insgesamt 547 Mitglieder, davon 386 Vollmitglieder, 2 Ehrenmitglieder und 159 Crewmitglieder. Im Vergleich zum Mitgliederstand vom 31.12.2021 gab es einen Zuwachs von 12 Mitgliedern (nach Berücksichtigung der Kündigungen zum Jahresende 2022). Insgesamt eine stabile Situation, leichte Zugänge bei den Vollmitgliedern, bei den Crewmitgliedern sehr erfreuliche Neuzugänge. Junge Crewmitglieder kommen häufig über das Mitsegeln in den Drachen und können in späteren Jahren auch durch die Flottenkapitäne motiviert werden, zu Dracheneignern und Vollmitgliedern zu werden. Dirk Pramann schließt seine Ausführungen zur Mitgliederentwicklung mit der Intention, die Gewinnung von Mitgliedern weiter zu verstärken, was auch im Hinblick auf die Abgänge wichtig ist.

**Bericht des Vorstandes – Schatzmeister**
Da Schatzmeister Florian Jacob auf der Rückreise aus dem Skiurlaub ist und sich vielleicht von der Autobahn aus einwählen wird, übernimmt Dirk Pramann den Vortrag in seinem Namen.

- Auf der Einnahmenseite wurde weniger eingenommen als geplant, wobie der Planwert der Mitgliedsbeiträge zu hoch angesetzt war. Es hätten ca. 68.000 Euro geplant werden müssen, derzeit haben wir 4.000 Euro säumige Zahler, so dass mit diesen Einnahmen genau 68.000 Euro erreicht werden.
- Ein wesentlicher Posten, sind Internet und Kommunikation. In dieser Sparte wurden alle Kosten wie Fotografie, Werbeanzeigen, EDV und Internet zusammengefasst. In dieser großen Position waren 6.500 Euro geplant und es sind 12.000 Euro geworden – zum einen durch die Weltmeisterschaft, wo das Thema Medien extra bezahlt werden musste, aber nicht die Sponsoren wie geplant zur Verfügung standen. Diese Medienkosten mussten durch das DDG selbst getragen werden, wie ebenfalls bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft – nicht nur Bilder und Berichte, sondern jeweils auch Filme für die sozialen Medien. Der Erfolg war sehr gut, die Reichweite bei diesen Veranstaltungen wurden von 1.000 -1.500 Betrachtern auf ca. 8000 erhöht. Die erstellten Medien wurden kostenfrei und ohne Rechte zur Verfügung gestellt, so dass man Segelbilder von sich und seiner Crew hatte, sowie auch kleine Filme. Den Bereich Medien will der Vorstand in dieser Art weiterhin betreiben, wobei in 2022 drei Großveranstaltungen das Budget maximal belastet wurde.
- Im Gegenzug wurden Flottenzuschüsse nicht abgerufen und es gab keine Reisekosten
- Die Mitgliederversammlung war für das DDG kostenfrei, da sie durch einige Vorstandsmitglieder getragen wurde, so dass in diesen Bereich wiederum eine Entlastung des Budgets erfolgen konnte.
- Im Bereich Jugendförderung wurden 350 Euro Startgeld bei internationalen Regatten angesetzt.

Insgesamt gab es eine leichte Unterdeckung, v.a. wegen der WM, für deren Ausrichtung 5.000 Euro eingeplant waren, was noch nicht erfolgt ist, aber in Höhe von 3.000 Euro noch im Nachgang zugeführt werden wird.
Dr. Helmut Schmidt hinterfragt die ausstehenden Zahlungen von 4.000 Euro durch säumige Zahler, da im Vergleich zu Vorjahren ein geringerer Betrag zu erwarten wäre und gibt einen Hinweis auf die buchhalterische Darstellung der 5.000 Euro, die Dr. Dirk Pramann gerne aufgreifen wird, ebenso wie die Nachverfolgung der offenen Beiträge.

**Bericht des Vorstandes - Regattamanager:**
Regattamanager Oliver Mose gibt einen Rückblick auf die Regatten 2022, mit dem Hinweis, dass vieles auch in den Berichten der Regionalvorstände vorgestellt wird und über die Weltmeisterschaft schon durch den Commodore berichtet wurde.
Insgesamt war die Beteiligung von Seiten des Deutschen Drachengeschwaders sehr erfreulich.

- Zur IDA berichtet Oliver Mose über das AGM in Paris. Anne Vaneste und Justus Kniffka sind beide aus dem IDA Vorstand zurückgetreten, es wurde Martin Pälson aus Schweden als nachfolgender Schatzmeister gewählt und Martin Lutz

folgt Justus Kniffka als IDA Officer nach
- Der Grand Prix Zirkel soll auf jeden Fall weiter geführt werden und es sollen dabei die IDA Umfrageergebnisse berücksichtigt werden. Das entsprechende Anliegen war, dass diese Serie mit Fokussierung auf die Logistik aufgebaut werden soll, damit nicht riesige Wege zurückgelegt werden müssen und der Grand Prix Zirkel auch für Corinthians attraktiv ist.
- Überlegungen bzgl des Mannschaftsgewichts beim Gold Cup würden einerseits die Attraktivität erhöhen, anderseits bleibt die Frage nach Chancengleichheit und es bleibt abzuwarten, was auf dem nächsten Owners Meeting beschlossen wird,
- IDA selbst sucht einen professionellen Online Redakteur, es wird überlegt ob man nach Vorbild Deutschlands Drachenreporter international etabliert
- Die Diskussion zur Änderung der Klassenregeln bzgl GPS Devices, um auch an der Startlinie besser zu arbeiten, hat keine Mehrheit erlangt, das Thema wird sich etablieren und durch das Technical Committee der IDA vertieft werden
- Die Amtszeit von Oliver Mose als Regattamanager war durch die Corona Pandemie geprägt, während der man relativ wenig ausrichten konnte
- die WM konnte nach zweimaliger Verschiebung letztendlich ausgerichtet werden
- Mit Blick auf die Top Ten der Rangliste sieht man auch neue Namen ganz oben
- Dem Thema rückläufiger Meldezahlen widmet sich der Vorstand bereits

Abschließend bedankt sich Oliver Mose als Regattamanager sehr für das Vertrauen und wünscht seinem Nachfolger alles Gute. Er übergibt das Wort an den Regionalvorstand Nord.

**Regionalvorstand Nord**, Frank Blohm berichtet über die Flotten Nord, Berlin und Rheinland.
- Erstmals wurde der "Teddy-Körting-Preis" vergeben, den Helga Körting gestiftet hatte und dem Sieger Dirk Rose persönlich überreichte.
- Die größte Holzdrachenflotte Deutschlands liegt auf der Alster und erfreut sich weiteren Zulaufs und großer Aktivität, im vergangenen Jahr bei einer sehr schönen Holzdrachen Veranstaltung auf der Flensburger Förde.
- Besondere Erwähnung findet Jan Woortman aus der Flotte Nord als deutscher Vize-Meister, ebenso gratuliert Frank Blohm auch Ingo Ehrlicher im Süden zum Sieg bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft.
- In der Flotte Nord tritt die Olympionikin Luise Wanser, NRV, in das Deutsche Drachengeschwader ein und wird auch bei den Donnerstags Drachenregatten, den DODRAS dabei sein, die sich als eine der stärksten Freizeitveranstaltungen etabliert hat.
- Günther Kröber aus der Rheinlandflotte wird durch Wortmeldung von Gerd Müller-van Issem als Dritten bei der deutschen Meisterschaft ebenfalls mit besonderem Lob erwähnt.

**Regionalvorstand Süd,** Tobi Aschenbrenner berichtet aus dem Südflotten
- Florian Öser als neuer Flottenkapitän am Ammersee, am Bodensee weiterhin Hans-Dieter Lang, Tobi Aschenbrenner am Starnberger See und Lorenz Fischer am Chiemsee.

- Der Drachen als das meist gesegelte Kielboot lebt als Klasse im Süden, wo nur die Optiszene noch stärker als der Drachen vertreten ist.
- Die Reisetätigkeit ist im Süden eher ausgeprägter und es lässt sich eine zunehmende Aktivität feststellen.
- Der Prinz Franz Preis erfreute mit einer hohen Meldezahl von über 44 Teilnehmern
- Die Süddeutsche Meisterschaft, die vor sieben Jahren eingeführt wurde, verzeichnete nur knapp über 20 Teilnehmer, gewonnen von Philipp Ocker, Oliver Davies, Florian Grosser und dem zehnjährigen Paul Grosser, 2. Platz von Vincent Hösch, Werner Fritz und Peter Liebner, auf dem 3. Platz Ingo Ehrlicher, Manuel Hauptmann und Michi Lipp
- Bei der österreichischen Staatsmeisterschaft, bei der der Süden immer stark vertreten ist, waren die ersten drei Plätze ausschließlich von DDG Mitgliedern besetzt
- Die Internationale Deutsche Meisterschaft fand nach 25 Jahren wieder einmal am Bodensee statt und war unter Flottenkapitän Hans-Dieter Lang sowohl gesellschaftlich als auch sportlich eine top organisierte Veranstaltung. Nach einem schwachwindigen ersten Tag dann drehende löchrige Winde, aber gut gemacht vom Wettfahrtleiter. Leider nicht ganz so international, aber mit starker norddeutscher Prägung bei der Feier am Abend.
- Der HDW Cup, den man ebenfalls zum Süden zählen darf, war leider nicht ganz so gut besucht, es hatte wegen Bauarbeiten an der Steganlage einen Wechsel von Torbole nach Riva gegeben. Riva hat das toll gemacht, aber 2023 geht es wieder zurück in den CVT, der für uns Drachensegler traditionell der Standort für den Hans-Detmar-Wagner Cup ist
- Dirk Pramann gratuliert Ingo Ehrlicher nochmals herzlich zum Gewinn der IDM
- Die Internationale Schweizer Meisterschaft konnte DDG Mitglied Christof Wieland gewinnen
- Bei den Dragon Classics wurden Christian Hemmerich, Anderl Listl, Herrerich und Gregor Berz Sieger
- Die Norddeutsche Meisterschaft /Olympia Jubiläumsregatta in Kiel wurde durch das Süd Team von Ingo Ehrlicher, seinem Sohn Anton Ehrlicher und Michael Lipp gewonnen

Dirk Pramann bedankt sich sehr und leitet über zu dem Bericht von Tobias Aschenbrenner als **Kommunikationsvorstand**

- Im vergangenen Jahr gab es die drei großen Schwerpunkte WM, IDM, Olympia Jubliäumsregatta für die professionelle Fotografen tolles Bildmaterial erstellten
- Zur Weltmeisterschaft wurde die Website zweisprachig erstellt, es gab social Media Auftritte, und parallel dazu Newsletter, sowie einen Live Stream zur WM
- Als zweites großes Event wurde für die Revival Regatta in Kiel tolles Bildmaterial zur Verfügung gestellt, mit allen Rechten für Homepage, social Media und Dragon Journal
- Bei der IDM am Bodensee gab es durch große Unterstützung von Hans-Dieter Lang eine tolle Berichterstattung mit tollen Bildern und auch Filmen und von Sina Entzminger gutes Medienmaterial, um einen frischeren Auftritt zu haben

und auch die jungen Segler anzuziehen
- Aufgrund der ausführlicheren Berichterstattung, die wir 2022 umgesetzt hatten, gab es fast die vierfache Aufmerksamkeit und auch deutlich mehr Traffic auf der Homepage und in Social Media
- Zusätzlich Berichte von allen anderen Regatten und Veranstaltungen

Die Redaktionelle Aktivitäten 2022 standen vor der Herausforderung eines veränderten Kommunikationsverhaltens über die Coronazeit:
- Kaum noch Bereitschaft der Vereine und der Aktiven über die Regatten zu berichten, wenig Fotomaterial, wenig Berichte.
- Sehr hoher Recherche Aufwand
- Knapp 60 Newsberichte Online
- 110 Posts auf Facebook – Reichweite (Nicht Impressionen) knapp 18.000 Personen
- 35 Instagram Beiträge – Reichweite ca 11.000 Konten
- 8 Pressemeldungen, die über Sina an die Seglerzeitung verteilt wurden – WM, 50 Jahre Kiel, IDM, Neuer Vorsitzender
- Storyline für Filme der WM & IDM
- Tobias Aschenbrenner schickt seinen großen Dank an Sina Entzminger, die das toll gemacht hat und großartig unterstützt hat.
- Aufruf an alle Segler, Material zu schicken, um ausführlicher berichten zu können
- Aufruf an die Flottenkapitäne, dass wir auch dieses Jahr noch Material für das Dragon Journal brauchen und noch um Berichte bitten,
- großer Dank nochmals an Gregor Berz
- Artikel und Anzeigen für das Dragon Journal 2023 sind fertig, wir hoffen auf noch 1-2 weitere Anzeigen und freuen uns auf ein tolles Dragon Journal das dann pünktlich zu Saisonbeginn Ende April an alle verschickt werden wird

Dirk Pramann bedankt sich herzlich für den Bericht des Kommunikationsvorstands und betont nochmals die Bitte an alle Segler, dauernd Material zu schicken, für die Nähe, die wir alle erfahren, auch wenn wir einmal nicht an einer Regatta teilnehmen. Gerne per Whats App oder Mail Fotos und kleine Berichte über Wind und Wetter, bitte alle mitwirken!

**Bericht der Kassenprüfer**
Der Kassenprüfer Gerd Köpcke hat letzte Woche im NRV die Belege und Bankauszüge geprüft, hatte keine Einwände und nur eine Rückfrage, die er telefonisch mit Cordula Schickel geklärt hat. Er hat die Ordnungsmäßigkeit der Kasse für Dirk Pramann und Cordula Schickel bestätigt.

**Entlastung des Vorstands für das Jahr 2022**
Commodore Dirk Pramann bedankt sich nochmals herzlich beim Vorstand, der ihn bei der Amtsübernahme sehr unterstützt hat und bittet um Entlastung des Vorstands und Annahme des Vorstandsberichts in Summe. Er stellt die Frage, ob die Mitglieder

einverstanden sind oder es Einwände gibt, woraufhin es keine Einwände gibt und übergibt das Wort an Alexander Plath.

Alexander Plath spricht dem Vorstand seinen großen Dank für die hervorragende Tätigkeit des Vorstands aus, der zeigt, dass die Klasse lebt und sich weiterentwickelt, auch an ausgeschiedene Vorstandsmitglieder, namentlich Gregor Berz. Er freut sich, dass es das DDG immer wieder schafft, hervorragende Drachensegler für die ehrenamtliche Vorstandsarbeit zu gewinnen und wünscht dem neuen Vorstand weiterhin alles Gute. Alexander Plath stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

Dirk Pramann bedankt sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen, dass sie ihn mit so großer Zustimmung zum Commodore gewählt haben und freut sich sehr, dass er das Amt für die nächsten zwei Jahre ausführen darf.

Ergebnis der Abstimmung zur Entlastung des Vorstands: 21 haben abgestimmt, 19 für Entlastung, 2 Enthaltungen, keine Gegenstimme

Der Vorstandsbericht wird von der Mitgliederversammlung mit absoluter Mehrheit der Stimmen angenommen und der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung mit absoluter Mehrheit der Stimmen für das Vereinsjahr 2022 entlastet.

**TOP 4: Satzungsänderungen §7.2 ff – Regionalvorstände (siehe Anlage 2)**

Die Kommunikation aus den Flotten zum Commodore kann verbessert werden. Hierzu will Dirk Pramann die Position der Regionalvorstände aufwerten. Es gibt des öfteren Anträge gibt, die wegen Arbeitsüberlastung beim Commodore untergehen und daher besser beim Regionalvorstand aufgehoben sind, auch im Hinblick auf die strategische Umsetzung von Maßnahmen, die in die Flotten hineinwirken. Daher wird vorgeschlagen, die Regionalvorstände als eigene Position zu installieren. Im Süden besteht die Situation, dass Ingo Ehrlicher und Tobi Aschenbrenner gemeinsam die Region Süd führen, wobei Ingo mehr für das Überregionale zuständig ist. Dies würde der Commodore auch gerne für den Norden etablieren. Die Flottenkapitäne haben regional sehr viel zu tun und Dirk Pramann möchte eine überregionale Funktion des Regionalvorstands. Aus diesem Grund hat er den Vorschlag zur Satzungsänderung mit der Einladung verschickt.
Dr. Helmut Schmidt, von dem die Initiative zur Satzungsänderung hin zur aktuell gültigen Satzung damals ausging, merkt an, dass ihm gefällt, dass die Regionalvorstände durch die Mitgliederversammlung gewählt werden.
Völlig zu Recht sei gesagt worden, dass damals alle Flotten im Vorstand vertreten waren. Da die Präsenz der Flotten im Vorstand damals ein wichtiges Thema war, hatten sie es so gemacht, dass ein Flottenkapitän direkt im Vorstand ist, mit der Verantwortung die anderen mitzunehmen. Mit dem neuen Vorschlag sieht Helmut Schmidt die Flotten direkt dann nicht mehr im Vorstand repräsentiert, durch die Etablierung einer neuen Position. Es wäre ja auch eine Möglichkeit, wie in Starnberg bei Arbeitsüberlastung einen zweiten Flottenkapitän so wie in Starnberg zu installieren. Ihm wäre es lieber „muss nicht“ statt „darf nicht“ zu formulieren. Dann würde er zustimmen, ansonsten würde er den Vorschlag ablehnen.

DP findet das sehr gut und würde den Wortlaut „darf nicht“ durch „muss nicht“ ersetzen.

Eine weitere Wortmeldung kommt von Gerd Müller van Issem, der den Kompromissvorschlag von Helmut Schmidt ebenfalls unterstützt.

Vorschlag:

**§ 7 Durchführung der Wahlen zum Vorstand**

7.1 Der Vorsitzende wird von allen Vollmitgliedern durch Briefwahl mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen für die Dauer einer Wahlperiode gewählt. Jedes Vollmitglied hat eine Stimme. Die Wahl wird von einem Wahlleiter, der vom Vorstand zu benennen ist, durchgeführt und protokolliert. Der Wahlleiter legt den Wahlmodus fest. Die Wahl muss jeweils vier Wochen vor dem turnusmäßigen Ende der laufenden Wahlperiode des Vorsitzenden abgeschlossen sein. Der Wahlleiter protokolliert das Wahlergebnis in einer zur Vorlage beim Registergericht geeigneten Art und Weise und überreicht das Protokoll dem neu- bzw. wiedergewählten Vorsitzenden sowie ggf. dem bisherigen Vorsitzenden.

7.2 Die Wahl der Vorstände gemäß § 4.2, Ziffer 2. bis 7. (stellvertretender Vorsitzender, Schatzmeister, Kommunikationsvorstand, Regatta-Manager, Regionalvorstand Nord, Regionalvorstand Süd) erfolgt auf der ordentlichen Mitgliederversammlung, die kurz vor oder nach dem turnusmäßigen Ende der jeweiligen Amtszeit (§ 5.2) stattfindet, durch die anwesenden Vollmitglieder und wird im Protokoll der Mitgliederversammlung dokumentiert. Sollte die entsprechende Mitgliederversammlung nach dem Ende der Amtszeit erfolgen, übernimmt das Vorstandsmitglied die Aufgaben kommissarisch bis zur Wieder- oder Neuwahl durch die Mitgliederversammlung. Der Wahlmodus ist freigestellt, jedes Vollmitglied hat eine Stimme.

7.3 Die drei Flottenkapitäne der Flotten Berlin, Rheinland und Nord schlagen bis spätestens acht Wochen vor der Mitgliederversammlung einen Kandidaten für den Regionalvorstand „Nord" vor. Der Kandidat muss nicht aus den Reihen der Flottenkapitäne kommen. Erfolgt der Vorschlag nicht oder nicht rechtzeitig, so geht das Vorschlagsrecht auf den Commodore über, der bis spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung einen Kandidaten vorschlagen soll, der nicht aus den Reihen der Flottenkapitäne kommen muss.

7.4 Die vier Flottenkapitäne der Flotten Ammersee, Bodensee, Chiemsee und Starnbergersee schlagen bis spätestens acht Wochen vor der Mitgliederversammlung einen Kandidaten für den Regionalvorstand „Süd" vor. Der Kandidat muss nicht aus den Reihen der Flottenkapitäne kommen. Erfolgt der Vorschlag nicht oder nicht rechtzeitig, so geht das Vorschlagsrecht auf den

Commodore über, der bis spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung einen Kandidaten vorschlagen soll, der nicht aus den Reihen der Flottenkapitäne kommen muss.

(§ 7.5 entfällt)

Beschluss: die vorgeschlagenen Satzungsänderungen werden von der Mitgliederversammlung mit folgendem Ergebnis

14 Zustimmungen
3 Ablehnungen
1 Enthaltung

angenommen.

Auf die Frage von Florian Öser nach der konkreten Umsetzung antwortet Dirk Pramann, dass es im Moment noch so bleibt, wie es war, dann die Satzungsänderung erfolgt, ab der die neue Regelung in Kraft tritt.
Florian Oeser fragt nach der Situation im Süden und bittet daum, die klare Sprachregelung, dass Ingo Ehrlicher kommissarisch Regionalvorstand Süd ist, noch für das Jahr so beizubehalten.

**TOP 5: Vorstandswahlen**
Dirk Pramann fragt, ob es von Mitgliederseite weitere Vorschläge zu Kandidaten für den Vorstand gibt, was nicht der Fall ist. Er gibt das Wort an Jan Woortmann, der als Regattamanager kandidiert und sich kurz vorstellt. Jan Woortman segelt seit 15 Jahren im Drachen und wurde von Oliver Mose über das Amt des Regattamanagers ausführlich informiert. Er würde sich sehr freuen, ganz besonders über die Zusammenarbeit mit Dirk Pramann.

**Wahl des Vize-Commodore**
Oliver Mose wird mit absoluter Mehrheit bei eigener Stimmenthaltung für zwei Jahre ab 01.01.2023 zum Vize-Commodore gewählt. Ergebnis:

16 Zustimmungen
1 Ablehnung
3 Enthaltungen

Oliver Mose nimmt die Wahl gerne an und bedankt sich sehr für das Vertrauen. Dirk Pramann dankt ihm herzlich und freut sich über seine Wahl.

**Wahl des Regattamanagers**
Jan Woortman wird mit absoluter Mehrheit bei eigener Stimmenthaltung für zwei Jahre ab 01.01.2023 zum Regattamanager gewählt

16 Zustimmungen
2 Ablehnungen
1 Enthaltung

Jan Woortman nimmt die Wahl gerne an und bedankt sich sehr herzlich. Dirk Pramann dankt ihm herzlich und freut sich über seine Wahl.

**Wahl des Schatzmeisters**
Florian Jacob, der wegen Rückfahrt aus Skiurlaub entschuldigt ist, steht gerne zur Wiederwahl und wird für weitere zwei Jahre ab 01.01.2023 gewählt. Florian Jacob hatte im Voraus mitgeteilt, dass er die Wahl gerne annimmt, sofern er gewählt wird.

Ergebnis:
18 Zustimmungen
Keine Ablehnung
1 Enthaltung

Dirk Pramann freut sich und kann in seinem Namen sagen, dass Florian Jacob die Wahl gerne annimmt.

**Wahl des Kommunikationsvorstands**
Tobias Aschenbrenner wird mit absoluter Mehrheit bei eigener Stimmenthaltung für weitere zwei Jahre ab 01.01.2023 zum Kommunikationsvorstand gewählt.

16 Zustimmungen
1 Ablehnung
2 Enthaltungen

Tobias Aschenbrenner bedankt sich sehr für das Vertrauen und nimmt die Wahl gerne an. Dirk Pramann bedankt sich sehr herzlich bei ihm.

## TOP 6: Wahl von zwei Kassenprüfern für das Vereinsjahr 2023

- 1. Kassenprüfer – Gerd Köpcke wird in Abwesenheit einstimmig gewählt. Er hatte im Voraus mitgeteilt, dass er die Wahl gerne annimmt, sofern er gewählt wird.
- 2. Kassenprüfer – Ralph Thelen wird in Abwesenheit einstimmig gewählt. Er hatte im Voraus mitgeteilt, dass er die Wahl gerne annimmt, sofern er gewählt wird.

Ergebnis:

Gerd Köpcke
15 Zustimmungen
2 Enthaltungen

Ralph Thelen
16 Zustimmungen
1 Enthaltung

Dirk Pramann gratuliert zur Wahl und bedankt sich, dass die Kassenprüfer das Amt auch für das neue Haushaltsjahr wieder übernehmen.

**TOP 7: Haushaltsplan und Mitgliedsbeiträge für das Vereinsjahr 2023**

Die geplanten Einnahmen und Ausgaben werden durch den 1. Vorsitzenden im Detail erläutert. Der Vorstand ist dabei, noch zusätzliche Sponsoreneinnahmen zu generieren, hat dies aber auch vorsichtigen Gesichtspunkten noch nicht einbezogen.
Es gibt eine Steigerung im Personalbereich, 2023 die steuerfreie Inflationspauschale aufgrund der Kostensteigerung für Frau Schickel zu machen, die sich stark für die Drachenklasse engagiert, sich gut auskennt und immer für die Drachenklasse da ist. Ebenso bittet der Vorsitzende auch um Zustimmung, es für dieses Jahr für die Kommunikation wie vorgestellt zu machen und bittet die Mitglieder um Zustimmung zur erhöhten Position bei der Online Redaktion, um auch dem demographischen Abgang entgegenzuwirken.

Die Flottenzuschüsse werden wieder vollständig budgetiert, weil der Vorstand davon ausgeht, dass bei normalisierter Situation wieder alle Flottenzuschüsse abgerufen werden. Auch Reisekosten werden wieder budgetiert, weil man sich eine Präsenz Mitgliederversammlung in Düsseldorf vorgestellt hat. Eine leichte Preissteigerung findet beim Dragon Journal statt, auch wenn wir eine gute Anzeigensituation haben.

Für die Jugendförderung – weil der Vorstand sich vorstellt, junge Crews bei Veranstaltungen zu unterstützen, würde der Vorstand, wenn es dazu kommt, gerne die Zustimmung der Mitglieder haben.
Durch die etwas erhöhten Online Ausgaben werden wir eine kleine Unterdeckung haben und der Commodore bittet die Mitglieder hierzu um eine Umbuchung, um für diesen vorsichtigen Plan ggf. buchhaltersich den Ausgleich zu schaffen.

Dirk Pramann bittet um Kommentare zum Vorschlag des Haushaltsplans.
Helmut Schmidt meldet sich zu Wort und merkt an, dass die Rücklage ursprünglich für Gold Cup und Grand Prix gedacht war. Er denkt aber, dass es kein Problem wäre, beim Thema Jugend etwas aus den Rücklagen zu nehmen. Da Medien ein anderes Thema sind, würde er vorschlagen, in diesem Jahr einfach keine Rücklagen zu bilden. Dirk Pramann nimmt das so an und geht von einer Beitragssituation aus, die die Kosten deckt und auch eine kleine Rücklage erlaubt. In diesem Fall wird mit einem kleinen Defizit kalkuliert. Helmut Schmidt findet das gute Pläne und wichtige Themen und denkt, dass es mittelfristig wieder in den Ausgleich kommt. Somit besteht Eingikeit mit Dirk Pramann. Die Mitgliederversammlung folgt einstimmig der Empfehlung des Vorstands, die Mitgliedsbeiträge unverändert zu belassen. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 wird mit folgendem Ergebnis angenommen:
18 Zustimmungen
1 Enthaltung

Dirk Pramann bedankt sich für die Zustimmung auch im Namen des Schatzmeisters Florian Jacob.

**Ausblick auf 2023 des neu gewählten Vorstands:**

- Jugendförderung, Gewinnung von jungen Crews, auch die öffentliche Wahrnehmung gehört dazu.
- Die eine oder andere Regatta soll in der Öffentlichkeit besonders herausgehoben und dargestellt werden, mit Bildern, Berichten und Filmmaterial, 2 Regatten im Norden (IDM Travedmünde und Norddeutsche Meisterschaft) und 2 Regatten im Süden (in Abstimmung mit Tobi Aschenbrenner und Ingo Ehrlicher)
- IDA: Unterstützung durch Gregor Berz als IDA Officer und auch Oliver Mose ist dort sehr aktiv und unterstützt den Vorstand in IDA Belangen als Vizecommodore
- Ausblick Nord – Frank Blohm hofft das Season Opening im Februar nach der Corona Zeit nun wieder so zu etablieren
- Jan Woortman freut er sich auf die Ausrichtung der IDM und auf den Robbe & Berking Sterling Cup, Christian Hemmerich hat sich für dieses Event sehr engagiert
- das Thema Holzdrachen in den Fokus zu nehmen ist ein wichtiges Vorstandsanliegen. Dirk Pramann bedankt sich auch nochmals herzlich für das große Engagement für die Holzdrachen bei Christian Hemmerich und übergibt diesem das Wort. Christian Hemmerich berichtet, dass die Zusage des Veranstalters für den Robbe & Berking Sterling Cup vorliegt, sie erstellen die NOR. Zu San Remo war er ebenfalls in Kontakt mit dem Veranstalter und das Interesse ist groß. Im nächsten Jahr finden die 6. International Classics am Wolfgangsee im August statt, dann geht es damit 2027 wieder weiter in Flensburg. Es gibt sehr viele Holzdrachen, manche haben zwei Drachen und er freut sich über großen Zuwachs.
- Tobi Aschenbrenner gibt Ausblick auf die Süddeutsche Meisterschaft zusammen mit den Eichhornregatten, auf die Marblehead Trophy in Venedig (bis 25. Februar die Meldung durch den Club erfolgt sein), Grand Prix am Gardasee im Juni und den HDW Cup wieder in Torbole
- Aus den Reihen der Mitglieder erfolgt zum Ausblick eine Wortmeldung von Gerd Müller-van Issem: es gibt Nord und Süd. Aber Ost und West ist ihm auch wichtig. Er möchte Rheinland und auch den Osten stärken, aus dem viele Medaillensegler kamen. Dirk Pramann bedankt sich für die Meldung und nimmt es gerne auf. Er versichert, dass das Thema Ost und West in den Regionen stärker verankert wird und hofft, dass dies auf der Mitgliederversammlung in Düsseldorf zum Tragen kommen wird.
- Tobi Aschenbrenner richtet den Ausblick auf ein neues Medienkonzept mit dem Ziel, dass die Dracheklasse durch eine attraktive Außendarstellung neue Mitglieder für das Drachensegeln begeistern möchte, sowie die Klasse stärken und Nachwuchs heranziehen
- Oliver Mose richtet den Ausblick auf die Steigerung der Attraktivität der Drachenklasse, durch Auswahl attraktiver Standorte, sich frühzeitiger in die Abstimmung zu begeben mit Gastgeberclubs und ein besseres Verhältnis mit Gastgebern aufzubauen, eine gute und frühzeitige Abstimmung der Zeitpunkte

mit den regionalen und internationalen Regattakalendern und die Stärkung der Classic Dragon Events

## TOP 8: Verschiedenes

- Anträge für die Mitgliederversammlung waren nicht eingegangen

Dirk Pramann bittet um Wortmeldungen.
Er bietet an, ihn gerne auch anzurufen, so wie er es Gerd Müller-van Issem angeboten hat. Er würde sich auch sehr freuen, dem einen oder anderen rückzuspiegeln, wie es in anderen Regionen bezüglich einzelner Themen aussieht. Es macht ihm großen Spaß, die Diskussionen zum Wohle des Drachengeschwaders zu führen und die Klasse zu stärken. Er freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und bedankt sich sehr herzlich für die Vorstandsarbeit. Er würde sich sehr freuen, jetzt wieder ein normales Jahr zu bekommen, mit Regatten und Veranstaltungen.

Der Commodore möchte noch folgende Ehrungen aussprechen:

- Dr. Nicola Friesen als Overall Gewinnerin des Grand Prix Camargue und beste Steuerfrau der Rangliste 2022. Wir ehren sie, weil sie über die langen Jahre als berufstätige Frau so hervorragend segelt.
- Philipp Ocker wird geehrt als Korinthian Weltmeister 2022, eine ganz große Ehre, die von seiner starken seglerischen Leistung zeugt.
- Dr. Ingo Ehrlicher, Deutscher Meister 2022 und immer präsent und hervorragender Segler bei den großen Veranstaltungen und mit großer Reisetätigkeit, jetzt sogar Norddeutscher Meister zusammen mit seinem Sohn
- zu guter letzt eine Ehrung für ein Lebenswerk, die er Vincent Hösch aussprechen möchte, der in Zukunft auf den Regattabahnen nicht mehr zu sehen sein wird. Er hat sehr viel zu den technischen Finessen beigetragen und hatte für alle Drachensegler immer eine tolle Lösung parat, ebenso hatte er hervorragende seglerische Ergebnisse über all die Jahre

## TOP 9: Nächste Mitgliederversammlung

Für die nächste ordentliche Mitgliederversammlung schlägt der Vorstand des Deutschen Drachengeschwader Düsseldorf vor, an einem Termin, der idealerweise an einem der Wochenenden während der Messe BOOT stattfinden soll. Die Mitgliederversammlung stimmt ab ob die nächste Mitgiederversammlung in Düsseldorf stattfindet:
Ergebnis:
14 Zustimmungen
2 Enthaltungen

Damit ist beschlossen, dass die nächste Mitgliederversammlung Anfang 2024 in Düsseldorf stattfinden wird und der Vorstand wird sich frühzeitig mit der Flotte Rheinland hierzu abstimmen wird.

Dr. Dirk Pramann bedankt sich herzlich für die Teilnahme, für das Vertrauen und das Engagement und freut sich auf die Saison.

Die Mitgliederversammlung endet um 16:26 Uhr.

| | |
|---|---|
| Dr. Dirk Pramann<br>(Commodore) | Tobias Aschenbrenner<br>(Kommunikationsvorstand) |

4. Februar 2023

**Anlage 1:** Bericht der Kassenprüfer

**Anlage 2:** Geänderte Satzung